



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!
PayPal

Partnerprogramme

Aktuelle Notf(a)elle Hunde

Aktuelle Notf(a)elle Katzen

Unsere Tierschutzkalender 2025



Hilfe für die Rettung notleidender Tiere auf Fuerteventura...

Weitere Infos zur Bestellung [hier](#)

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
Über dem Kreuzstein 22
37127 Dransfeld
Telefon: (0 32 22) 2006107
Mail: THF@Tierhilfe-Fuerteventura.de

Hilf uns - sieh nicht weg !



Liebe Tierfreunde, Unterstützer und Mitglieder der Tierhilfe Fuerteventura e.V.,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Es war ein ereignisreiches, intensives Jahr, in dem unserem gesamten THF-Team - sowohl auf der Insel als auch in Deutschland - alles abverlangt wurde. Wir haben mit viel Herzblut und sehr großem Engagement unser Bestes gegeben und deswegen sehr viel Positives für die notleidenden Tiere auf Fuerteventura erreichen können!

Es war kein einfaches Jahr. Die Tierschutzarbeit wird aufgrund der stetig steigenden Kosten immer schwieriger umsetzbar und wir alle blicken ein wenig sorgenvoll in die Zukunft. Wir hoffen innig, dass wir auch gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Unterstützung in den nächsten Jahren unsere Tierschutzarbeit so erfolgreich fortführen können!

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Hilfe und wünschen Ihnen, Ihren Lieben und natürlich Ihren Schützlingen ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest und alles Gute und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2025!

**Herzliche Grüße,
der Vorstand der Tierhilfe Fuerteventura e.V.**

Aktivitäten auf Fuerteventura

Notfallwelpen

Linda und ihre sieben kleinen Sternchen

Die sanftmütige Podenca kam aus der Perrera La Oliva mit der Chance auf ein neues Leben in unsere Obhut auf die Finca Zoe und wir ahnten nicht, welch süßes Geheimnis sie in sich trug.

Absolut unwissend waren wir doch sehr überrascht, als wir entdeckten, dass Linda neues Leben in sich trug. Kurz vor den letzten Weihnachtstagen brachte Linda sieben kleine Podiwelpen zur Welt – drei Hündinnen und vier Rüden. Diese unerwartete Überraschung brachte nicht nur Freude und Staunen, sondern auch neue Herausforderungen. Linda, unsere tapfere Mutter, brauchte zusätzliche Nahrung, um ihre Babys zu versorgen. Die Kleinen wuchsen schnell und benötigten bald mehr Futter und tierärztliche Betreuung. Impfungen, Untersuchungen und weitere medizinische Versorgung standen an – Aufgaben, die unsere Ressourcen ungeplant forderten.

Linda und ihre bildhübschen Kinder haben alle ein tolles Zuhause gefunden.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden! PayPal

Partnerprogramme

Dringend Pflegestellen für unsere Schützlinge in Deutschland gesucht !!!

Ein Pflegeplatz für einen unserer Schützlinge zu sein bedeutet: Sie geben dem Tier bis zu seiner Vermittlung ein schönes Heim, gewöhnen es an Alltags-situationen und bereiten es auf sein zukünftiges Leben in seinem endgültigen Zuhause vor.

Die Tiere sind über uns Haftpflicht versichert! Wir übernehmen selbstverständlich alle anfallenden Tierarztkosten und kommen auch - falls erforderlich - für die Futterkosten auf. Wie vielen Tieren wir helfen können, hängt entscheidend davon ab, wie viele Pflegeplätze zur Verfügung stehen. Als Pflegestelle tragen Sie wesentlich zu einem besseren Start in ein neues Leben bei.

MÖCHTEN SIE EINEN UNSERER SCHÜTZLINGE IN PFLEGE NEHMEN, DANN MELDEN SIE SICH BITTE BEI UNS. WIR WERDEN SIE DANN BERATEN UND IHMEN ALLES AUSFÜHLICH ERKLÄREN ...

Alle weiteren Infos dazu finden Sie [hier](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Sechs F-Welpen- Unsere kleine Weihnachtsüberraschung

An Heiligabend letzten Jahres wurden unsere Insel-tierschutzkollegen Sarah und Sven informiert, dass sechs kleine Welpen mutterseelenallein am Straßenrand ausgesetzt aufgefunden wurden. Die beiden zögerten nicht lange und nahmen ihr ungeplantes Weihnachtsgeschenk bei sich auf.

Die Kleinen waren sehr dünn, aber schienen zum Glück wohllauf zu sein. Die ausgesprochen hübschen Hundekinder - vier Mädels und zwei Jungs - haben sich großartig entwickelt. Faith, Fee, Fergi, Fiby und Finley haben ein tolles Zuhause in Deutschland gefunden.

Für uns ist es völlig unverständlich, dass der wunderschöne und freundliche Jungrüde Flavio noch immer auf sein Glück wartet!



Campanilla und ihr süßes Geheimnis

Unsere Herzen bekamen keine Pause. Schon kam der nächste Zuckerschock!

Unsere Tierschutzkollegen Andrea und Pancho von der Finca Esquinzo wurden angerufen, weil eine kleine 4-jährige Hündin von ihrer Besitzerin nicht mehr abgeholt wurde und nun dringend weg müsste. Andrea und Pancho nahmen die hübsche Hundedame selbstverständlich zu sich auf die Finca.

Was die vorherigen Besitzerinnen jedoch nicht wussten: Auch Campanilla trug ein kleines süßes Geheimnis unter ihrem Herzchen. Und so erblickten am 7. Januar diesen Jahres vier kleine Hündinnen (Nata, Nutria, Naika, Niu) und zwei Rüden (Norris, Nogal) das Licht der Welt. Campanilla war eine ganz wunderbare Mama und kümmerte sich sehr liebevoll und vorbildlich um ihre Welpen. Die kleine Rasselbande entwickelte sich prächtig! Alle Familienmitglieder haben ein liebevolles Zuhause gefunden!





Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung Esperanza

WIR SUCHEN IMMER DRINGEND NACH FLUGPATEN!

Die Vermittlung außerhalb Fuerteventuras ist für unsere Schützlinge oftmals die einzige Überlebenschance, denn es gibt nur begrenzte Aufnahmekapazitäten auf der Insel!

Ein Flugpate ist für unsere spanischen Schützlinge ein wichtiger Part für den Start in ein neues, glückliches und unbeschwertes Leben. Ohne Flugpaten kann keiner unserer Schützlinge in sein neues Zuhause nach Deutschland einreisen! Die Aufgabe eines Flugpaten beginnt mit dem Ausfüllen eines Formulars und endet mit der Übergabe des Tieres an unseren Mitarbeiter am deutschen Flughafen. Dies läuft völlig reibungslos ab, ohne großen Aufwand. Es entstehen keine Kosten für den Flugpaten. Alle Ausflüge werden unserem zuständigen Veterinäramt mit sämtlichen Daten des jeweiligen Tieres gemeldet. Jedes Tier erhält kurz vor Ausflug noch einen tierärztlichen Check, welcher im Impfausweis eingetragen wird. Alle Tiere sind ordnungsgemäß geimpft und mit einem Microchip versehen. Wenn Sie also demnächst eine Reise von Fuerteventura zu einem deutschen Flughafen planen, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unsere Tiere mit einer Flugpatenschaft unterstützen würden.

Sie werden natürlich tatkräftig von unserem Team hier in Deutschland und auf der Insel bei Ihrer Flugpatenschaft begleitet.

Ihre Kontaktperson in Deutschland für Flugpatenangelegenheiten: Melanie Sommerhof, Mail: Melanie.Sommerhof@thf-verein.de

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe, denn: Was gibt es Schöneres als in die leuchtenden, glänzenden Augen des neuen Familienmitgliedes am Flughafen zu sehen?



Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Neun Ostereier

Mitte März erhielten wir erneut einen alarmierenden Anruf der örtlichen Perrera in La Pared. Auf einem Müllplatz wurde ein zugeklebter, winselnder Karton gefunden.

Der Inhalt: Neun kleine Welpen - sieben Rüden und zwei Hündinnen. Dehydriert, ausgehungert und in einem schrecklichen Zustand. Natürlich konnten wir nicht wegsehen und so zogen die kleinen Ostereier auf unserer Inselpflegestelle, der Finca Sarah, ein. Leider hatten alle Neun Giardien und waren extrem verwurmt. Tagelang konnte man zusehen, wie die Würmer sogar aus den kleinen Körpern herauskrochen.

Durch die Flut an ausgesetzten Welpen waren unsere Aufnahmekapazitäten nicht nur am Limit, sondern voll ausgeschöpft und auch für diese kleinen Ostereier fiel wieder einiges an Kosten an.

Für die sieben Rüden (Piccolo, Pepo, Patito, Poco, Poncho, Pino und Piolito) und zwei Hündinnen (Priya und Perla) konnten wir eine liebevolle Familie finden!



Mia und ihre vier Welpen

Die kleine Hündin Mia und ihre frisch geborenen vier Welpen wurden mitten im Niemandsland ausgesetzt und zurückgelassen. Wäre die kleine Familie nicht rechtzeitig gefunden worden, hätten sie mit großer Sicherheit nicht überlebt. Die liebe Darinka von der Finca Zoe wurde über den Fund informiert, zögerte keine Sekunde und nahm die Mama und ihre Kleinen bei sich auf. Die vier Welpen waren gerade einmal ca. zwei Wochen alt.

Die liebe Hundemami Mia und ihre vier Welpen Momo, Mario, Max und Moritz haben ein tolles Zuhause gefunden.



B-Welpen - vier kleine Panzerknacker

Ende Mai erhielten wir einen Hilferuf vom zuständigen Tierarzt der Perrera La Pared im Süden der Insel. Es wurden in einem trockenen Barranco vier noch sehr kleine Welpen gefunden, die dort herzlos ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen wurden.

Unsere Tierschutzkollegen Sarah und Sven sagten sofort ihre Hilfe zu und holten die Winzlinge zu sich auf die Finca. Dort wurden die drei kleinen Mädchen (Betty, Bibi und Bine) und der kleine Rüde Boris erstmal mit ganz viel Liebe und Fürsorge aufgepäppelt. Zum Glück hatten sie guten Appetit und wurden von Tag zu Tag munterer. Auch diese vier Geschwister haben ein schönes Zuhause in Deutschland gefunden!



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden! **PayPal**

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Alma - 9 Jahre
Pointer (Hündin, kastriert)



Lucil - 9 Jahre
Bardino (Hündin, kastriert)

Diese Tiere stehen stellvertretend für all unsere Vierbeiner, welche DRINGEND ein Zuhause suchen.

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [Alle Hunde](#)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Pointerhündin Alma und ihre vier Welpen

Die kleine Pointerfamilie konnten wir mithilfe liebevoller und geduldiger Unterstützung von Anwohnern eines Reiterhofs vor Ort einfangen und sichern, nachdem die Welpen bereits auf einem Müllplatz gesichtet wurden. Zuvor hatten sie es geschafft, die Welpen und ihre Mutter mit viel Aufwand anzufüttern und konnten so im Vorhinein bereits einige Welpen sichern.

Sie konnten dann auf unsere Inselpflegestelle, die Finca Sarah, umziehen. Dort wurde die Familie aufgepäppelt.

Amor, Alvaro, Aron und Aurora haben ein liebevolles Zuhause gefunden. Die sanftmütige Pointermama Alma wartet noch auf ihr großes Glück!

Die vorgestellten Notfallwelpen waren längst nicht alle Hundekinder, die unsere Inselpflegestellen im Jahr 2024 aufgenommen, aufgepäppelt und auf ein neues, besseres Leben vorbereitet haben. Auch dieses Jahr konnten wieder über 80 Welpen und Junghunde durch die Tierhilfe Fuerteventura e.V. in ein liebevolles Zuhause vermittelt werden.



Eine Woche Tierschutzeinsatz vor Ort

Im Februar diesen Jahres machten sich Tanja Waschkowitz (1. Vorsitzende), Frauke Beyling (2. Vorsitzende), Sandra Weber (Schriftführerin) und Martina Alex (Podencovermittlerin) auf die Reise, um eine Woche vor Ort auf Fuerteventura unsere Inselkollegen bei der Tierschutzarbeit zu unterstützen. Wir besuchten Andrea und Pancho auf der Finca Esquinzo, mehrfach die liebe Darinka auf ihrer Finca Zoe. Natürlich standen Besuche bei Sarah und Sven auf ihrer Finca an, bei denen wir nach einem herzlichen Empfang unsere tatkräftige Unterstützung angeboten haben. Auch die liebe Sonya und ihre/unsere Schützlinge haben wir besucht.





Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Flavio - 1 Jahr
Mischling (Rüde, kastriert)



Shy - 8 Monate
Mischling (Hündin, nicht kastriert)

Hilf uns - sieh nicht weg!

In diesem Jahr besuchte uns für drei Tage der deutsche Tierarzt Dr. Patrick Kluge vom Deutschen Tierschutzbund e.V., um sich ein Bild von unserer Tierschutzarbeit vor Ort zu machen. Herr Dr. Kluge gehört der Abteilungsleitung „Tierheimberatung“ an. Die Tierhilfe Fuerteventura e.V. gehört seit Vereinsgründung dem Dachverband des Deutschen Tierschutzbundes an. Mit ihm gemeinsam besuchten wir alle Inselpflegestellen. Wir verbrachten dort viel Zeit mit unseren Schützlingen und es wurden interessante und informative Gespräche mit unseren Tierschutzkollegen vor Ort geführt. Herr Dr. Kluge war sehr beeindruckt von unserer Arbeit und wir haben ein durchweg positives Feedback von ihm bekommen.



Auch ein Besuch in der Perrera La Pared im Süden der Insel und in La Oliva im Norden Fuerteventuras stand wieder auf dem Programm. Wie immer waren diese Besuche sehr emotional. Zum Glück war in der Perrera La Pared endlich die alte und leider krebskrank Podenca Paloma freigegeben und sie durfte auf die Finca Sarah umziehen. Auch in La Oliva durfte der liebe Bardinorüde Kinko mit uns die Perrera verlassen und auf die Finca Esquinzo umziehen.

Zusammen mit unserer Katzenbeauftragten Sabine Rösch versorgten wir die Katzenkolonie in La Pared und besuchten Garfield und seine Freunde am Hotel H10 Playa Esmeralda an der Costa Calma. Auch ein Besuch bei einem unserer Inseltierärzte, der Praxis Vets Centros Veterinarios Sur an der Costa Calma bei Dr. Roberto Fernandez S.L. und Dr. Ana, stand auf dem Programm.



Die Woche verging wie im Flug! Mit tiefer Anerkennung konnten wir erneut feststellen, welch großartigen, unermüdlichen Einsatz unsere Tierschutzkollegen täglich auf Fuerteventura leisten. An dieser Stelle möchten wir daher ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Tierschutzkollegen auf der Insel aussprechen.

Baumaßnahmen auf Fuerteventura

Seit 1,5 Jahren planen wir für unsere Schützlinge auf der Inselpflegestelle bei Sarah und Sven in der Nähe von Llanos de la Concepción, bessere Auslauf-/Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen.

Im Juni diesen Jahres war es dann endlich soweit und der erste Bulldozer rollte an, um zunächst das Gelände für den Bau der Ausläufe entsprechend vorzubereiten und von Lavagestein zu befreien.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Tika - 7 Jahre
Bardino (Hündin, kastriert)



Foxy - 5 Jahre
Podenco (Hündin, kastriert)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Danach konnte die Zaunbaufirma anfangen, die Fundamente auszuheben, mit Beton zu füllen und die Zaunpfosten zu setzen. Im Anschluss wurden 180m Stabmattenzaun verbaut und damit zwei großzügige Auslaufgehege (40 x 20 m und 15 x 15 m) für unsere Schützlinge geschaffen.



Der Bau von stabilen, nachhaltigen Wetterschutzhütten und zwei Sicherheitsschleusen vor den Eingängen erfolgte in Eigenleistung von Sarah und Sven mit Unterstützung von Freunden vor Ort. Das ist noch nicht ganz abgeschlossen. Die ersten Hunde haben dort schon zur Probe gewohnt, können sich stundeweise ihre Beine dort vertreten oder richtig Gas geben. Auch wenn wir dafür einiges investieren mussten, so kann man jetzt schon sagen, dass das Ergebnis fantastisch ist und dieser Schritt absolut notwendig war. Wir können die komplette Fertigstellung kaum erwarten und freuen uns riesig darauf, wenn beide Gehege von unseren Schützlingen dauerhaft bewohnt werden können.



Von Herzen bedanken möchten wir uns bei der Souls4Souls gGmbH für die hoch anzurechnende finanzielle Unterstützung, ohne welche die Umsetzung dieses Projekts nicht möglich gewesen wäre. Weitere Infos dazu findet man unter den „Aktivitäten in Deutschland“.

Yorki Billy Bob erwärmte so viele Herzen - seine Geschichte berührt uns sehr!

Ende Juli erreichte uns ein Hilferuf aus der Perrera La Pared im Süden Fuerteventuras. Der kleine Yorkie Billy Bob, so haben wir ihn genannt, streunte längere Zeit durch das kleine Bergdorf Betancuria. Als er endlich von der Polizei eingefangen werden konnte, war er in einem erbärmlichen Zustand. Sein Fell war wie ein großer Filzteppich. Er war übersät von Ungeziefer, Dreck, Dornen und allem möglichen Gestrüpp. Dazu total ausgehungert und halb verdurstet. Als unsere liebe Inseltierschutzkollegin Sarah den armen Billy Bob in der Perrera sah, zögerte sie keine Sekunde und nahm den kleinen Kerl auf.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Bartolito - 7,5 Jahre
Podenco (Rüde, kastriert)



Goku - 4,5 Jahre
Pointer (Rüde, kastriert)

Hilf uns - sieh nicht weg !



Auf der Finca angekommen befreite Sarah Billy Bob ganz behutsam von seinen Verfilzungen, die schon zu Entzündungen auf der Haut geführt hatten. Doch dies war nicht das Einzige, was Sarah Sorgen bereitete. Sein Gangbild, aber auch seine Unruhe und der extrem schnelle Herzschlag beunruhigten Sarah sehr. Deshalb folgte schnell der erste Besuch beim Tierarzt, der dann leider niederschmetternd ausfiel.



Billy Bob leidet unter einem fortgeschrittenen Herzfehler, einer Mitralklappenendokardiose. Aufgrund dessen war bis heute an weitere Untersuchungen des Bewegungsapparates noch nicht zu denken, da jede Narkose für den kleinen Schatz Lebensgefahr bedeutet hätte. Auch die Blutwerte waren nicht zufriedenstellend.

Natürlich wurde sofort mit einer medikamentösen Behandlung begonnen und die Behandlung zeigt erste Erfolge. Jedoch sind die Werte noch nicht in dem Bereich, um Billy Bob eine Narkose zuzumuten.



Wir hatten sehr auf ein Weihnachtswunder gehofft, jedoch erreichte uns kurz vor Versand des Newsletters die Nachricht, dass der kleine Kämpfer Billy Bob es nicht geschafft hat. Nachdem es ihm die letzten Tage immer schlechter ging, wurde ein erneuter Herzultraschall durchgeführt, der zeigte, dass es zu einer weiteren Verschlechterung des Herzens gekommen war.

Billy durfte nochmal mit zu Sarah und Sven und ist dort im Beisein seiner Menschen wenige Tage später in seinem Körbchen eingeschlafen. Wir sind so traurig darüber und hätten ihm so gern mehr Zeit gewünscht. Wir möchten uns von Herzen bei allen Menschen bedanken, die ihn unterstützt haben.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!
PayPal

Partnerprogramme

Hilf uns - sieh nicht weg!

Hier können Sie unsere Katzen-Tierschutzarbeit auf Fuerteventura unterstützen



Futterpatenschaft

Katzentierschutzarbeit auf Fuerteventura im Jahr 2024

Auch unsere Katzentierschutzarbeit vor Ort auf Fuerteventura wird nicht weniger und trotz gesundheitlicher Einschränkungen war unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch auch im Jahr 2024 wieder täglich auf Fuerteventura für die Samtpfoten im Einsatz. Mehrmals wöchentlich wurden ca. 500 Katzen an diversen Futterstellen mit Futter, Wasser und - falls erforderlich - auch mit Medikamenten versorgt. Außerdem hat Sabine im Rahmen ihrer Möglichkeiten Katzen für Kastrationen eingefangen und verletzte Tiere zum Tierarzt gefahren.



Im Jahr 2024 wurden uns deutlich mehr Katzennotfälle als in den Jahren zuvor gemeldet. Sabine hat versucht, so vielen Hilferufen wie möglich nachzukommen, doch leider ist es uns nicht immer möglich, Hilfe zu leisten.

Allein 19 ausgesetzte Kitten hat Sabine im vergangenen Jahr aufgepäppelt, danach entweder auf der Insel vermittelt oder in bestehende Katzenkolonien integriert. Sie war zudem ganzjährig für die so enorm wichtigen Kastrationen im Einsatz. Größere Fangaktionen erfolgten unter anderem am Müllplatz in Ajuy, in der verlassenen Hotelanlage Stella Canaris und der Bar Clavijo in Valle de Tarajalejo. Insgesamt hat Sabine bis dato 206 Katzen zur Kastration eingefangen und anschließend wieder retour in ihren gewohnten Lebensraum gebracht.



Katzennotfälle, um die sich Sabine gekümmert hat, gab es in 2024 leider ebenfalls zahlreiche. Stellvertretend für alle hilfebedürftigen Samtpfoten möchten wir folgende Schicksale nochmal hervorheben:

Im Frühjahr wurde Kätzin Lara aus Lajares von aufmerksamen Urlaubern gemeldet. Sie konnten Lara, nachdem sie die weiße Kätzin mehrere Tage angefüttert hatten, zum Glück einfangen. Danach wurde sie an Sabine übergeben, die sie dann in die Klinik brachte. Lara litt unter fortgeschrittenem Hautkrebs. Ihr rechtes Ohr war fast komplett vom Krebs zerfressen. Sie wurde umgehend operiert. Der verbliebene Rest des Ohres musste komplett amputiert werden. Nach dem Klinikaufenthalt war Lara noch einige Wochen bei Sabine im Katzenzimmer und lebt nun mit auf Sabines Finca.

Kater Oscar wurde ebenfalls von Urlaubern gemeldet. Er tauchte an der verlassenen Hotelanlage Stella Canaris auf. Oscar hatte stark entzündete Augen durch innenliegende Wimpern. Er wurde erfolgreich operiert, in dem Zuge auch



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Hilf uns - sieh nicht weg !

gleich kastriert und konnte einige Tage später wieder von Sabine in seinen gewohnten Lebensraum zurückgebracht werden.



Im Mai wurden am Futterplatz in La Pared zwei wenige Tage alte Kitten, noch mit ihrer Nabelschnur versehen, skrupellos ausgesetzt. Sie waren in einem sehr kritischen Zustand - stark unterkühlt und dehydriert. Die Katzenfreunde Sylvia und Willi hatten sie dort gefunden, als sie die Katzen am Futterplatz versorgen wollten. Die beiden Kitten - Roberto und Hector - wurden nach Absprache mit Sabine zu unserer Inseltierärztin Dr. Ana gebracht, wo sie umgehend in der Klinik versorgt wurden. Im Anschluss hat sich das gesamte Klinikpersonal dazu bereit erklärt, die beiden Brüder mit der Flasche aufzupäppeln. Roberto und Hector haben sich prächtig entwickelt und haben ein dauerhaftes Zuhause bei unserer Inseltierärztin Dr. Ana gefunden.

Notfallkater Sunday aus La Lajita wurde im September nach einem schweren Autounfall von Anwohnern in die Klinik gebracht. Er hatte eine komplizierte Hinterbeinfaktur, die operativ gerichtet wurde. Die Tierhilfe Fuerteventura e.V. wurde um Unterstützung gebeten, die wir zusagten. Sunday hat die OP gut überstanden und Sabine konnte auf der Insel eine Familie für ihn finden, die ihm nun ein dauerhaftes, behütetes Zuhause ermöglicht.



Kater Garfield, unser Chefkater der Katzenkolonie am Hotel H10 Playa Esmeralda, hat in 2024 sogar schon zweimal Sabines Hilfe benötigt. Im Juni, bei einer ihrer Futterrunden, war Sabine aufgefallen, dass das Mälchen von Garfield stark entzündet war und so packte sie Garfield ein und brachte ihn zu Dr. Ana in die Klinik. Garfield bekam eine Zahncleaning und die Maulentzündung wurde medikamentös behandelt. Im November fiel Sabine erneut auf, dass Garfield schlecht fraß und sie brachte ihn wieder zu unserer Inseltierärztin. Diesmal erfolgte eine umfangreiche Zahnsanierung und die vereiterten Zähne wurden gezogen. Im Anschluss blieb Garfield noch einige Tage in der Klinik, bevor er von Sabine wieder in sein geliebtes Hotel zurückgebracht werden konnte.

Anfang Dezember erreichte uns ebenfalls ein Hilferuf von aufmerksamen Urlaubern. Am Hotel XQ El Palacete in Morro Jable war eine sehr scheue Katze mit einer massiven Umfangsvermehrung am rechten Hinterbein gesichtet worden. Die kranke Kätzin konnte mit tatkräftiger Unterstützung der Urlauber mit der Lebendfalle eingefangen und von Sabine in die Klinik gebracht werden. Dort wurde die Katzenseniorin - Palacete - gründlich untersucht, die Lunge geröntgt und noch am selben Tag ein großer Tumor operativ entfernt. Palacete hat die OP gut überstanden und muss noch in der Klinik bleiben, bis die Wunde gut abheilt ist.

Hier können Sie unsere Katzen-Tierschutzarbeit auf Fuerteventura unterstützen



Kastrationspatenschaft



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Ein kurzer Film über die Versorgung der Insel-Katzen, welcher noch kurz vor Ausbruch der Corona-Krise (Ende Januar 2020) aufgenommen wurde.

Auf Fuerteventura, gibt es viele Katzen, die ungewollt auf der Straße leben. Unsere Katzenbeauftragte Sabine Rösch ist vor einigen Jahren auf die Insel gezogen und kümmert sich seitdem liebevoll um die freilebenden Samtpfoten auf Fuerteventura.

Sie versorgt die Katzen an unseren Futterplätzen mit Futter und Wasser, bringt kranke Katzen zum Tierarzt und sorgt ebenfalls dafür, dass Katzen kastriert werden – der einzige Weg, um nachhaltig das Katzenelend zu reduzieren.



[Hier unsere Katzen-Notfälle](#)

Weitere Fellnasen finden Sie hier: [alle Katzen](#)

Hilf uns - sieh nicht weg !

Der Tumor wurde in die Histologie eingeschickt. Die kompletten Tierarztkosten wurden ebenfalls von den aufmerksamen Urlaubern übernommen. Leider haben wir gerade erfahren, dass Palacete in der Klinik verstorben ist. Dennoch möchten uns aufs herzlichste bei den Urlaubern bedanken.



Von Herzen dankbar sind das THF-Team und vor allem Sabine über die anerkennenswerte Hilfe von Katzenfreunden, die ihren Urlaub dazu genutzt haben, um gerade in den schwierigen Zeiten, als Sabine gesundheitliche Einschränkungen hatte, ihr bei der Versorgung der Katzen aktiv vor Ort zu helfen.

Für Sabine wird es zukünftig nicht einfacher und gerade in den heißen Monaten oder in den späten Nachtstunden wird es für unsere Katzenbeauftragte beschwerlicher. Deswegen suchen wir Hilfe vor Ort - Katzenfreunde, die Sabine durch aktive Hilfe bei der Versorgung der Katzen auf Fuerteventura unterstützen. Falls Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich doch gerne bei uns.

Leider mussten wir auch im Jahr 2024 von lieb gewonnenen Samtpfoten Abschied nehmen. Gerade für Sabine, die viele Katzen schon seit Jahren versorgt, immer ein emotional sehr bewegender Schritt. Über die Regenbogenbrücke gegangen sind: Kater Purzel aus dem Allsun Esquinzo Beach Hotel, Katerchen Max aus La Pared, Kätzin Guiellarma aus Morro Jable, Kater Felix aus dem Stella Canaris und Kater Räudi vom H10 Playa Esmeralda Hotel.



Die Tierhilfe Fuerteventura e.V. unterstützt ebenfalls in der Inselhauptstadt Puerto del Rosario die Versorgung der Straßenkatzen. Dort kümmert sich die befreundete Tierschützerin Monika Martinez um die Samtpfoten. Auch sie war im vergangenen Jahr tatkräftig im Einsatz. Bis dato konnten 45 Katzen von ihr für Kastrationen eingefangen werden. Monika versorgt regelmäßig ca. 100 Katzen an mehreren Futterstellen.





Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden! PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Ramona – 12 Jahre
EKH (Paten gesucht)



Puerto-Katzen
(Paten gesucht)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Auch hier gab es in 2024 einige Notfälle: Im April erhielt Monika spät abends einen Anruf von der lokalen Polizei, da ein Anwohner einen Kater - Martin - in elendem Zustand gefunden hatte. Martin hatte an seinem linken Ohr eine riesige Umfangsvermehrung, aus der stinkender Eiter lief und zudem Maden herauskrochen. Monika brachte den Kater umgehend in die Klinik. Ihm musste die Ohrmuschel operativ entfernt werden. Zudem litt er an Muskelschwund und einer akuten Anämie. Martin hat die OP gut überstanden und lebt nun in der bestehenden Katzenkolonie bei Monika.

Im Mai tauchte an einer Futterstelle Kätilin Alfi in sehr schlechtem Allgemeinzustand auf. Sie war am ganzen Körper, offensichtlich von Menschenhand, mit einem einfachen Rasierer kahlgeschoren worden und hatte mehrere Schnittwunden. Monika nahm Alfie mit nach Hause, versorgte die Wunden, päppelte sie auf und ließ sie kastrieren.



Leider konnte nicht allen Notfällen geholfen werden. Die kastrierte Jungkätzin Manchis wurde in der Nähe einer Futterstelle mit einem kleinen Elektroroller überfahren und schwer verletzt liegengelassen. Trotz ihres zertrümmerten Kiefers hat sich Manchis in die nahegelegenen Schrebergärten geschleppt und wurde dort später, schon sterbend, gefunden. Es blieb nur noch die Erlösung von ihrem Leiden.

Im Mai wurde Monika zu einem angefahrenen Katzenbaby gerufen. Die Hinterbeine und Hüfte waren deformiert. Es war Sonntagabend, kein Tiernotdienst stand zur Verfügung. Monika nahm das schwerverletzte Kitten mit nach Hause und kümmerte sich die ganze Nacht um es. Am nächsten Morgen musste das Kitten leider aufgrund der Schwere der Verletzungen erlöst werden.

Wir möchten an dieser Stelle der lieben Sabine und der lieben Monika für ihr aufopferungsvolles Engagement für die Samtpfoten von Herzen danken.

Die gesamte Katzentierschutzarbeit wäre allerdings ohne Ihre finanzielle Unterstützung so in keiner Weise für uns umsetzbar - 1000 Dank dafür. Und daher bitten wir Sie im Namen der zahlreichen Samtpfoten inständig, unsere Katzentierschutzarbeit auch zukünftig zu unterstützen. Nur so können die lebensnotwendigen Kastrationsmaßnahmen fortgeführt, die Futterversorgung weiterhin gesichert und auch künftig Katzen-Notfällen geholfen werden.

Aktivitäten in Deutschland

Auch den aktiven Teammitgliedern in Deutschland wurde es in 2024 nicht langweilig. Alle waren ehrenamtlich mit sehr viel Engagement und Herzblut sieben Tage in der Woche für unsere Schützlinge im Einsatz.

Das deutsche Team kümmerte sich um die gesamte Verwaltung des Vereinswesens, absolvierte die komplette Vermittlungsarbeit, organisierte Vor- und Nachkontrollen, wickelte die gesamten Flugplanangelegenheiten ab (inklusive Buchung der Flüge und Aufklärung der Flugpaten) und betreute die Patenschaftsangelegenheiten.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Peca – 1,5 Jahre
Podenco (Hündin, kastriert)



Copito – 5 Jahre
Pointer (Rüde, kastriert)

Hilf uns - sieh nicht weg !

Außerdem wurden unsere Schützlinge von unseren aktiven Teammitgliedern in Haustierregistern angemeldet und in verschiedenen Vermittlungsportalen eingestellt. Auch unsere Öffentlichkeitsarbeit und unsere sozialen Netzwerkseiten (Instagram und Facebook), über die sich interessierte Tierfreunde tagtäglich ganz transparent und ehrlich über unsere Tierschutzarbeit informieren können, wurde von unserem engagierten Team in Deutschland gemanaged.

Anfang Juni wurde unsere 1. Vorsitzende in die Gesamtschule der IGS Bovenden eingeladen. Schüler*innen des 9. und 5. Jahrgangs empfingen sie dort mit einer tollen Überraschung. Sie überreichten der Tierhilfe Fuerteventura e.V. eine großartige Spende von insgesamt 240€, die im Rahmen eines Schulprojektes mit 3D-Drucken zustande gekommen war. Im Anschluss an die Spendenübergabe hielt unsere 1. Vorsitzende eine PowerPoint-Präsentation, um den Schüler*innen einen Einblick in unsere Tierschutzarbeit zu geben. Alle haben dem Vortrag sehr interessiert zugehört und es wurden viele Fragen gestellt. Wir haben uns im Namen des gesamten Teams der Tierhilfe Fuerteventura e.V. und auch im Namen unserer Schützlinge bei den Schüler*innen ganz herzlich bedankt. Es ist einfach großartig, wenn sich junge Menschen für soziale Projekte - welcher Art auch immer - engagieren und interessieren.

Ein wenig traurig waren wir, dass es in diesem Jahr kein Podencotreffen und Treffen von Freunden spanischer Hunde in Melle gab. Dennoch haben wir andere Möglichkeiten gefunden, uns und unsere Tierschutzarbeit in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Am 7. u. 8. September konnte über unseren Förderverein und durch die tolle Unterstützung der Zoohandlung Baldeneysee bei herrlichem Wetter auf dem Kupferdreher Sonnenblumenfest in Essen zum einen über unsere Tierschutzarbeit informiert werden und zum anderen über eine Tombola- und Glücksradaktion 800€ erzielt werden, die unseren Schützlingen zugutegekommen sind. Wir möchten uns bei allen Helfern und Sponsoren ganz herzlich für dieses tolle Ergebnis bedanken!

Unsere 1. Vorsitzende konnte Ende September mit einem kleinen Infostand bei der örtlichen Veranstaltung „Varmisser Hobbythek“ teilnehmen, dort zahlreiche interessierte Besucher am Stand begrüßen und viele nette Gespräche führen. Auch hier kam ein kleiner Spendenbetrag zugunsten unserer Arbeit zusammen.



Ende Oktober traf sich ein Teil unseres Teams in der Nähe von Osnabrück, um unseren diesjährigen Boxentransport zu packen. Es ist im Vorfeld immer mit sehr viel Planung und Eigeninitiative verbunden. Aus ganz Deutschland werden die Boxen und Sachspenden eingesammelt oder gebracht, damit sie am Packtag auch vor Ort sind. Aus allen Regionen Deutschlands reisen die Helfer an, damit die Paletten entsprechend gepackt werden können. Insgesamt zwölf Paletten wurden gestapelt und machten sich sicher verpackt mit unseren Transportboxen und allerlei Sachspenden wie Halsbändern, Geschirren, Leinen, Futter, Decken, Handtüchern und zahlreichen leckeren und nützlichen Dingen für unsere Samtpfoten auf den Weg zurück nach Fuerteventura. Anfang Dezember hat der Boxentransport zur Freude all unserer Inselkollegen und natürlich unserer Schützlinge auf der Insel sein Ziel erreicht und die jeweiligen Inselpflegestellen



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Cleo - 2 Jahre
Podenco (Hündin, kastriert)



Chispa - 3 Jahre
Mischling (Rüde, kastriert)

Hilf uns - sieh nicht weg!

und unsere Katzenbeauftragte konnten ihre Sachen freudig in Empfang nehmen.



Im Anschluss an unsere umfangreiche Packaktion wurde unsere jährlich stattfindende ordentliche Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2023 abgehalten.

Im Jahr 2024 gab es mehrere Spendenauktionen und Spendenaufrufe, die zugunsten unserer wertvollen Arbeit veranstaltet wurden. Besonders erwähnenswert sind dabei die Spendenauktionen, die im Frühjahr und Spätsommer zugunsten unseres Bauprojekts - zwei Ausläufe für unsere Schützlinge auf der Pflegestelle von Sarah und Sven auf Fuerteventura- über Souls4Souls stattgefunden haben. Souls4Souls ist eine gemeinnützige Organisation, die es sich zum Ziel gemacht hat, durch unterhaltsame Aktionen mit Eventcharakter Spendengelder zu sammeln. Diese werden dann europaweit an unterschiedliche seriöse Tierschutzorganisationen zweckgebunden gespendet. Besonderer Dank geht dabei an die Gründerin Eva Hartmann und ihr gesamtes Team für das Vertrauen in unsere Arbeit, denn ohne diese Unterstützung hätten wir allein aus eigenen Mitteln dieses Projekt nicht realisieren können. Alle THF-Teammitglieder haben bei den Auktionen tatkräftig mitgeboten und auch eigene Artikel für die Auktionen zur Verfügung gestellt.

Ein weiteres erwähnenswertes großes Event ist immer unsere Weihnachtsspendenauktion, die über unseren Förderverein organisiert wurde und in der zweiten Novemberhälfte stattgefunden hat. Auch hier wurde ein tolles Ergebnis erzielt.

Das gesamte Jahr über wurden auf unseren sozialen Netzwerkseiten Instagram und Facebook gezielt Spendenaufrufe für kranke und schwerverletzte Schützlinge (Hunde und Katzen) eingestellt. Die Gestaltung dieser Spendenaufrufe ist immer ein enormer Zeitaufwand, der von unserem Socialmedia-Team geleistet wird. Erstmalig haben wir in diesem Jahr Impfpatenschaften für unsere neu aufgenommenen Schützlinge vergeben. Jeder Impfpate bekommt eine Urkunde seines Patenhundes zugeschickt.

Sehr erfreut sind wir darüber, dass unsere Reichweite in 2024 erneut ausgeweitet werden konnte, welches ein Verdienst unserer täglichen, sehr transparenten Öffentlichkeitsarbeit ist. Unser Instagram-Account zählt inzwischen über 11.400 Follower. Darauf können wir sehr stolz sein. Auch verfügt die Tierhilfe Fuerteventura e.V. seit Oktober diesen Jahres über einen eigenen WhatsApp-Kanal.

Ein weiteres Highlight in 2024 war die Gründung eines eigenen Tierhilfe Fuerteventura e.V. Podcasts, der unter dem Namen „Hör nicht weg“ zu finden ist und von unseren beiden aktiven Teamkolleginnen Amanda Radauer und Patricia Rabe im Mai ins Leben gerufen wurde. Dieser Podcast bietet interessierten Tierfreunden die Möglichkeit, etwas intensivere Einblicke in unsere Tierschutzarbeit zu bekommen.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden!
PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Juno - 4,5 Monate
Bardino - Mischling (Hündin, nicht kastriert)



Terry - 14 Jahre
Pointer (Paten gesucht)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Impfpaten gesucht!

Unsere Neuzugänge Emma & Dulce suchen Impfpaten! ❤️



UPDATE



Terrier- Omi Aida braucht eure Hilfe!



HÖR NICHT WEG!

ein Podcast der Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Selbstverständlich freuen wir uns riesig darüber, dass unser aktives Team in Deutschland auch in 2024 tatkräftigen Zuwachs bekommen hat, damit auch zukünftig unsere Tierschutzarbeit so erfolgreich und informativ fortgeführt werden kann.

Unsere lieben Pointernotfellchen auf Dauerpflegestelle in Deutschland

Terry

Unsere Inselpflegestelle Finca Esquinzo wurde Anfang 2024 von einem befreundeten Tierschutzverein informiert, dass ein Jäger seinen alten Pointer abgeben möchte. Der Jäger erklärte, dass Terry enorm leidet, wenn er mit den anderen Pointern zur Jagd oder auf den Trainingsplatz gehen würde. Er könnte ihn nicht mitnehmen, weil er dazu einfach zu alt sei, zuhause allein sei der Hundesenior aber auch nicht glücklich. Auf keinen Fall würde er ihn in eine Perrera bringen wollen, er wünsche sich für seinen Hund einen Gnadenplatz, wo er noch ein paar glückliche Jahre leben darf. So kam der 13-jährige Terry in unsere Obhut.

Selbstverständlich hätte Terry seinen Lebensabend auf der Finca Esquinzo verbringen dürfen, jedoch freuen wir uns sehr, dass Terry Anfang April auf eine Dauerpflegestelle nach Deutschland ausreisen durfte. Dort lebt er zusammen mit einer lieben, auch schon älteren Pointerhündin, die gerne nicht nur das Sofa mit ihm teilt. Er darf seinen Lebensabend in vollen Zügen genießen und erfahren, was ein schönes Hundeleben tatsächlich bedeutet! Terry hat mittlerweile viele nette Hundekumpels gefunden und egal, ob Mensch oder Hund, Terry findet alle toll und alle finden Terry toll! Er ist ein großartiger, sanfter Schatz auf vier Pfoten!

Leider hat Terry seine altersbedingten „Zipperlein“ (Vestibularsyndrom, Arthrose), die tierärztlich behandelt und kontrolliert werden. Er bekommt Physiotherapie, außerdem Dauermedikamente und Nahrungsergänzungsmittel, die ihn schmerzfrei halten und seine Lebensqualität verbessern.



Daher würden wir uns sehr über eine Patentante oder einen Onkel für Terry freuen, die uns bei den anfallenden Futter- und/oder Tierarzkosten unterstützen! Wir wünschen uns, dass Terry, auch dank Ihrer Hilfe, noch lange Zeit sein Leben genießen darf!



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Nicho - 7,5 Jahre
Pointer (Paten gesucht)



Tibi - 9 Monate
Bardino - Mischling (Hündin, nicht kastriert)

Hilf uns - sieh nicht weg !

Nicho

Der liebe Pointerrüde Nicho wurde im Oktober letzten Jahres abgemagert und in einem schlechten Allgemeinzustand im Norden der Insel auf einem Parkplatz aufgefunden. Er war schwach und trug ein rostiges Kettenhalsband, was daraufhin deutete, dass er wahrscheinlich einem Jäger weggelaufen war. Die Finderin meldete den Fundhund und es konnte tatsächlich der Besitzer ausfindig gemacht werden, der ihn aber gar nicht zurückhaben wollte, da er zur Jagd nicht mehr tauge. Die Finderin päppelte ihn auf, konnte ihn aber nicht behalten, da sie dem schönen Pointer kein hundegerechtes Zuhause bieten konnte, und so wurden wir um Hilfe gebeten.

So kam Nicho im Dezember 2023 in unsere Obhut auf die Finca Zoe. Dort zeigte er sich freundlich mit allen Artgenossen und sehr menschenbezogen. Leider baute Nicho zunehmend ab, verlor an Gewicht und er verlor stellenweise Fell. Er wurde in der Tierklinik auf Fuerteventura vorgestellt und nach umfangreicher Diagnostik wurde bei dem lieben Nicho Lymphdrüsengangkrebs festgestellt. Die einzige lebensverlängernde Therapie bei einem malignen Lymphom ist eine Chemotherapie. Diese wurde umgehend begonnen. Zum Glück vertrug Nicho die Behandlung sehr gut und sein Zustand und die Laborwerte wurden deutlich besser.

Da die Bedingungen auf der Finca für den lieben Patienten jedoch nicht ideal (Haltung im Gehege, Stress) waren, haben wir glücklicherweise eine Dauerpflegestelle in Deutschland für ihn gefunden. Auf diese konnte Nicho Mitte Mai 2024 ausfliegen. Die Chemotherapie wird in der Tierklinik Hofheim weitergeführt.

Seine Pflegefamilie kümmert sich rührend um ihren Nicho und wir sind sehr dankbar, dass sie Nicho dieses liebevolle Zuhause bietet! Wir hoffen sehr, dass die Therapie weiter gut anschlägt und Nicho noch viele Jahre mit seiner Pflegefamilie, die nun sein Zuhause ist, verbringen kann!



Deswegen bitten wir Sie von Herzen, unseren Nicho durch die Übernahme einer Patenschaft bei der Finanzierung der Tierarztkosten zu unterstützen!

Happy End für unsere Hundesenioren

Pisco

Der 14 Jahre alte Zwergpudel Pisco lebte seit Welpenalter bei einem älteren Ehepaar auf Fuerteventura. Als der kleine Rüde älter wurde, bekam er Probleme mit seinen Augen und benötigte Augentropfen. Das ältere Ehepaar war nicht in der Lage, diese medizinische Versorgung zu übernehmen und auch die Familie der Besitzer fühlte sich nicht verantwortlich für den armen Hundeoppi.

So bat der Tierarzt von Pisco uns unsere Tierschutzkollegen Andrea und Pancho von der Finca Esquinzo um Hilfe. Die beiden zögerten keine Sekunden und nahmen den lieben Pisco im Februar 2024 in ihre Obhut.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Norris - 5 Jahre
Podenco (Rüde, kastriert)



Yuma - 2 Jahre
Mischling (Rüde, kastriert)

Hilf uns - sieh nicht weg !

Abgesehen von seinen Augenproblemen und dass er nicht mehr gut hört war Pisco gesundheitlich noch sehr fit. Ein paar Zähne mussten ihm gezogen werden.

Der süße Schatz konnte bereits im März in sein für immer Zuhause ausfliegen.



Felix

Der kleine Hundeoppi Felix wurde von seinem herzlosen Besitzer auf der Straße ausgesetzt und landete mit über 12 Jahren in der Perrera. Felix kam mit der Situation überhaupt nicht zurecht. Das laute Gebell der anderen Hunde und der Zwinger verunsicherten ihn sehr, so dass für unsere Tierschutzkollegen Sarah und Sven bei ihrem Besuch in der Perrera sofort feststand, dass der kleine Mann dort nicht länger bleiben kann.

Sie brachten Felix zu Sonya auf die Inselpflegestelle, die ihn erst einmal dem Tierarzt vorstellte. Die Zähne des kleinen Seniors waren in einem katastrophalen Zustand. Der arme Kerl konnte daher kaum Nahrung aufnehmen und war sehr dünn. In einer Operation mussten Felix sehr viele Zähne entfernt werden. Man kann sich kaum ausmalen, welche Schmerzen der kleine Mann in seinem bisherigen Leben ertragen musste.

Zum Glück hat sich der kleine Kerl gut erholt und konnte im März zu seiner Familie nach Deutschland ausfliegen.



Goro

Der 14jährige Pudelmischlingsrüde Goro soll sein ganzes Leben ziemlich einsam mit seinem Frauchen verbracht haben, bis dieses sich nicht mehr um ihn kümmern wollte und ihn einfach an einen Nachbarn verschenkte, der ihn gar nicht wollte, und so brachte er Goro in das Refugio einer Tierschutzkollegin. Dort verbrachte er einige Zeit, bis unsere Inselpflegestelle Sarah kontaktiert und um Hilfe gebeten wurde.

Goro war durch das Hin und Her so durcheinander, dass er erstmal niemanden an sich heranlassen wollte. Es hat viel Zeit gebraucht, um sein Vertrauen zu gewinnen. Es dauerte sehr lange, doch mit viel Geduld und Liebe wurde das Eis gebrochen. Da noch immer viel Arbeit mit Goro nötig war, durfte der kleine Kerl im Oktober letzten Jahres auf die Finca unserer Tierschutzkollegin Sonya umziehen. Dort lebte er gemeinsam mit Sonyas Rudel im Haus und fühlte sich pudelwohl.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Lili - 6 Monate
Bardino (Hündin, nicht kastriert)



Aladin - 5 Monate
Bardino - Mischling (Rüde, nicht kastriert)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Wir freuen uns riesig, dass auch Goro in diesem Sommer noch einmal die Chance auf ein liebevolles Zuhause in Deutschland bekommen hat, wo er nun gemeinsam mit seiner eigenen Familie seinen Lebensabend verbringen darf.



Aida

Die 12-jährige Aida wurde von deutschen Urlaubern auf der Schnellstraße vor dem sicheren Tod gerettet. Da Freunde von ihnen einen Hund von uns adoptiert hatten, batn sie uns um Hilfe. Am nächsten Morgen wurde die Hündin an die Perrera von La Pared übergeben und im selben Moment übernahm unsere Insepflegestelle Finca Esquinzo die alte Hundedame.

Der erste Gang war selbstverständlich in die Tierklinik. Aida hatte mehrere Gesäugetumore, einer davon war bereits offen, auch krabbelten unzählige Flöhe auf ihr rum. In der nächsten Woche wurde die erste Gesäugeleiste entfernt und einen Monat später die zweite. Was für eine starke alte Hundedame Aida doch ist! Sie hat nicht ein einziges Mal nach den OPs gejammer! Aida hat natürlich noch weitere Altersbeschwerden. Sie sieht wenig und hört kaum noch was, ihre Zähne sind auch nicht mehr die besten. Sie braucht nicht viel, um glücklich zu sein, Hauptsache es gibt leckeres Futter und einen Menschen zum Kuscheln.

Aidas Happy End Geschichte ist zudem eine ganz besondere, da die deutschen Urlauber, die sie gerettet hatten, ihr ein liebevolles Zuhause geschenkt haben! Sie haben die süße Maus im November selbst von Fuerteventura abgeholt.



Unsere sanften Riesen in Deutschland - Tay & Barra - Zuhause gesucht!

Die Mischlingsrüden Tay (4 J.) und Barra (1,5 J.) hatten beide das große Glück, in eigene Familien nach Deutschland ausreisen zu können. Das Glück war jedoch leider nicht von langer Dauer und nun teilen sie dasselbe Schicksal.

Tay wurde ursprünglich auf Fuerteventura in einer Hundepension abgegeben und wurde dort nie mehr abgeholt. So kam der damals noch sehr junge Rüde in unserer Obhut. Im Januar 2022 durfte er die Reise nach Deutschland antreten. Die ersten Wochen verliefen problemlos und Tay lebte sich sehr schnell ein. Jedoch begann Tay territoriales Verhalten zu entwickeln und akzeptierte sein neues Herrchen nicht mehr im Haus. Das Vertrauen war dahin und so kam der mittlerweile stattliche Rüde zurück in unsere Obhut und zog in eine Hundepension in Nordkirchen (NRW).



Tierhilfe Fuerteventura e.V.



Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Tay - 4 Jahre
Mischling (Rüde, kastriert)



Barra - 1,5 Jahre
Mischling (Rüde, kastriert)

Hilf uns - sieh nicht weg!



Barra kam Ende Mai letzten Jahres auf unserer Finca Zoe zur Welt. Seine Mutter Bonita wurde alleine umherirrend und trächtig nahe der Inselhauptstadt gefunden. Mitte September durfte Barra als einer der ersten seiner Geschwister nach Deutschland reisen. Dort angekommen lebte auch er sich sehr schnell ein und verstand sich prima mit seinem neuen Hundekumpel. Doch leider haben sich die Umstände vor Ort doch als nicht optimal für den charakterstarken, jungen Kerl erwiesen. Trotz mehrerer Versuche durch verschiedene Hundetrainer wurde die Entscheidung dann endgültig getroffen – für Barra sollte ein neues Zuhause gesucht werden. Wir haben Barra in unsere Obhut zurückgenommen und in der Hundepension in Nordkirchen untergebracht.



Beide Rüden zeigen sich in der Pension von ihrer besten Seite. Sie haben dort wahnsinnig viel gelernt und bringen den Pflegern jeden Tag eine Menge Freude. Beide laufen super an der Leine, sind mit anderen Hunden verträglich und haben keinerlei Probleme mit dem Autofahren oder mit dem Besuch beim Tierarzt.

Da wir bei beiden Rüden einen gewissen Anteil von Herdenschutzhund vermuten, wünschen wir uns für sie Menschen, die mit der Haltung solcher Rassen bereits Erfahrung haben. Herdenschutzhunde und deren Mischlinge sind absolut keine Anfängerhunde und gehören in erfahrene, souveräne Hände. Wir geben die Hoffnung nicht auf, für diese beiden Rohdiamanten das perfekte Zuhause zu finden!

Die Beiden können nach Absprache jederzeit in der Hundepension in Nordkirchen (NRW) besucht und kennengelernt werden. Vielleicht wird unser größter Wunsch im neuen Jahr Wirklichkeit! Bei Interesse melden sie sich gern bei uns.

Regenbogenbrücke

Auch in 2024 mussten wir uns schweren Herzens von liebgewonnenen Schützlingen verabschieden.

Violetta

Im Februar ging unsere so liebenswerte Dauerpflegehündin Violetta nach einem epileptischen Anfall über die Regenbogenbrücke. Die Tierärztin war sehr mitfühlend und wir waren uns alle einig, dass nun der Zeitpunkt gekommen war, unsere Vio in Würde gehen zu lassen. Sie ist ganz sanft und ruhig in den Armen ihres Pflegefathers eingeschlafen. Wir sind alle so unendlich traurig. Insgesamt elf Jahre haben wir Violetta begleitet. Es war unsere Pflicht und unser letzter Gefallen, den wir Vio erfüllen konnten, den Zeitpunkt zu finden, an dem die



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

IBAN:

DE92 3705 0299 0000 2201 11

BIC:

COKSDE33XXX

Online spenden!

PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Oslow - 4,5 Jahre
Pointer (Rüde, kastriert)



Matias - 4,5 Jahre
Podenco (Rüde, kastriert)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Lebensqualität nicht mehr gegeben war und das Leiden Überhand genommen hätte.

Die tapfere Podenca mit dem enormen Lebenswillen passte in kein medizinisches Lehrbuch. Sie ist immer ihren eigenen Weg gegangen, dabei stets stolz und mit einer berührenden Fröhlichkeit, die wir niemals vergessen werden.

Von ganzem Herzen möchten wir Vios Pflegefrauchen für die aufopferungsvolle Fürsorge, die sie Vio über elf Jahre zukommen ließ, danken und allen Menschen, vor allem ihren Paten, die Violetta so lange auf ihrem Weg begleitet haben. Tausend Dank dafür.

Benji

Der wunderschöne Podenco-Rüde Benji kam im Februar diesen Jahres aus der städtischen Perrera in Puerto del Rosario zu uns. Der liebe Kerl fügte sich sofort in die Hundegruppe ein, spielte und hatte viel Spaß mit den anderen Hunden. Auch die Menschen fand er toll, er war ein anhänglicher, schmusiger, freundlicher und "immer-gute-Laune-Podenco".

Umso unbegreiflicher ist es nun für uns, dass Benji im August 2024 unerwartet gestorben ist - er lag bei der abendlichen Kontrollrunde tot im Gehege. Wir können es nicht verstehen... Mach es gut, du schöner Junge. Wir hätten dir ein wunderbares Leben bei lieben Menschen gewünscht - es sollte nicht sein. Wir hoffen, du hast die kurze Zeit bei uns genossen. Wir behalten dich im Herzen!

Isabelle

Isabelles sanfte und treue Seele musste im September 2024 leider die letzte Reise über den Regenbogen antreten.

Bella wurde 2022 von Andrea und Pancho aus der Perrera auf die Finca Esquinzo geholt. Nach tierärztlichen Untersuchungen stellte sich leider heraus, dass die Maus an einem aggressiven Krebs im Maul und an der Zunge litt. In Deutschland angekommen wurde Bella sofort operiert und ihr ging es schnell viel besser auf ihrer Dauerpflegestelle, die Tumore kamen nicht zurück.

Isabelle war eine sanfte und sehr treue Seele, sie folgte ihrem Herrchen auf Schritt und Tritt und war dabei immer ruhig und geduldig. Anfang September verschlechterte sich ihr Zustand zusehends und so suchte ihr Pflegeherrchen die Klinik auf, in der festgestellt wurde, dass der Krebs in die Lunge gestreut hatte und Bella das Atmen schwer machte. Eine Aussicht auf Heilung gab es nicht mehr und so durfte sie in den Armen ihres Herrchens ruhig einschlafen.

Unser großer Dank geht an Bellas Pflegeherrchen und ihre Paten, ohne die Isabelle die Sonnenseiten des Lebens nicht kennengelernt hätte.

Mily

Mily kam im Oktober 2023 in unsere Obhut. Die arme Hündin wurde von den jüngeren Hunden in ihrem Zwinger in der Perrera angerempelt und konnte sich kaum auf den Beinen halten. Sie hatte diverse Tumore am Auge, an den Beinen und auch am Gesäuge. Mily, so nannten wir sie, durfte die Perrera mit uns verlassen. Wir fuhren umgehend mit ihr zum Tierarzt. Sie wog nur noch knapp 17 kg. Die Blutuntersuchung zeigte eine starke Anämie.

Die liebenswerte Podenca durfte auf die Finca von Sarah und Sven einziehen. Mily wurde aufgepäppelt und alle Tumor-Operationen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Es waren keine Metastasen feststellbar und sie hatte alles erstaunlich gut verkraftet.



Tierhilfe Fuerteventura e.V.

Hoffnung Esperanza

So können Sie unsere Tierschutzarbeit unterstützen:

Spendenkonto

Tierhilfe Fuerteventura e.V.
IBAN:
DE92 3705 0299 0000 2201 11
BIC:
COKSDE33XXX

Online spenden! PayPal

Partnerprogramme

Unser größter Wunsch für 2025 - ein Zuhause



Esmeralda - 3 Jahre
Podenco (Hündin, kastriert)



Ela - 3,5 Jahre
Mischling (Hündin, kastriert)

Hilf uns - sieh nicht weg!

Wir hegten die Hoffnung, dass noch jemand dieser wunderbaren Podenca einen schönen Lebensabend bereiten würde.

Doch leider ist das Schicksal einen anderen Weg gegangen. An ihrem Knie hatte sich eine große Schwellung gebildet. Die Hoffnung, dass es sich um eine Prellung handelte, wurde beim Tierarzt jäh zerstört. Das Röntgenbild zeigte einen Knochentumor (Osteosarkom), der bereits den Knochen extrem angegriffen und ausgeöholt hatte.

Sie durfte noch einmal zurück auf die Finca und genoss noch einige Tage unter ihren Freunden, doch dann war das Bein weiter angeschwollen und die Gefahr, dass das Bein durch den angegriffenen Knochen einfach bricht, zu groß. Sehr schweren Herzens fuhren Sarah und Sven mit ihr den traurigen Weg in die Tierklinik und Mily durfte im Beisein ihrer vertrauten Menschen friedlich einschlafen.

Wir sind unendlich traurig und hätten dieser wunderbaren Podenca noch einen schönen Lebensabend, vielleicht sogar in Deutschland auf einem Sofa, gewünscht. Es hat nicht sollen sein - aber wir sind sicher, dass die Zeit auf der Finca die glücklichste Zeit ihres Lebens war!

Ruhe in Frieden, liebe Mily. Wir vergessen dich nicht!



Infos zu aktuellen Themen und Projekten sowie über unsere Schützlinge finden Sie auch auf unserer [Facebook-Seite](#) und auf [Instagram](#).

